

Meridian Mining's Cabaçal Vormachbarkeitsstudie liefert USD 984 Millionen NPV₅ & 61,2% IRR und eine durchschnittliche Jahresproduktion von 141.000 Unzen AuEq

Höhepunkte :der Vormachbarkeitsstudie Cabaçal 2025

(Alle Beträge sind in US-Dollar angegeben, sofern nicht anders vermerkt)

- **Meridian liefert außergewöhnliche wirtschaftliche Ergebnisse aus der Cabaçal-Vormachbarkeitsstudie;**
- **Basisfall NPV nach Steuern ₅ von 984 Mio. USD (CAD1,43 Mrd. ¹) und 61,2% IRR;**
 - (unter der Annahme von USD 2.119/oz Au, USD 4,16/lb Cu und USD 26,89/oz Ag, CAD:USD=1,4533);
- **Spot Case NPV nach Steuern ₅ von 1,41 Mrd. USD (CAD2,04 Mrd.) und 79,5 % IRR;**
 - (unter der Annahme² von USD 2.917/oz Au, USD 4,54/lb Cu und USD 32,25/oz Ag (27. Februar 2025));
- **Cabaçal etabliert ein mittelgroßes Produktionsprofil:**
 - **Durchschnittliche Jahresproduktion von 141.000 Unzen AuEq über 10 Jahre;**
 - **Produktion von 178.000 der ersten 5 Jahre Unzen AuEq jährlich;**
- **Niedrige LOM All-In-Sustaining-Costs ("AISC") von 742 USD/oz AuEq³;**
- **Niedrige Anfangsinvestitionen von 248 Mio. USD (CAD359 Mio.), einschließlich Vorinvestitionen für die Erweiterung auf 4,5 Mtpa ab Jahr 4;**
- **Starkes Wertversprechen: Basisfall NPV₅/Capex beträgt das 3,97-fache, und das Anfangskapital wird zurückgezahlt in 17 Monaten ;**
- **Erste Cabaçal-Reserve von 41,7 Mio. t mit 0,63 g/t Au, 0,44 % Cu und 1,64 g/t Ag gemeldet, davon 89 % in der nachgewiesenen Kategorie.**

¹ Wechselkurs USD/CAD von 1,45330, ² Spotpreise zum Londoner Börsenschluss am 28. Februar 2025, siehe Technische Anmerkung zur AuEq-Gleichung.

LONDON, Vereinigtes Königreich, 10. März 2025 / Accesswire / Meridian Mining UK S (TSX: MNO), (Frankfurt/Tradegate: 2MM) (OTCQX: MRRDF) ("Meridian" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/meridian-mining-uk-societas/> - freut sich, die positiven Ergebnisse der vorläufigen Machbarkeitsstudie ("PFS") bekannt zu geben, die von Ausenco do Brasil Engenharia Ltda und Ausenco Engineering Canada ULC (zusammen "Ausenco") mit Unterstützung von GE 21 Mineral Consultants Ltd ("GE 21") für die fortgeschrittene Gold-Kupfer-Silber-Lagerstätte in Brasilien ("Cabaçal" oder das "Projekt") durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der PFS Cabaçal (Abbildung 1, Tabellen 1 - 9) bestätigen das außergewöhnliche wirtschaftliche Potenzial von Cabaçal und positionieren es als Brasiliens nächste mittelgroße Produktionsanlage mit einem parallelen Ressourcenentwicklungsprogramm und Explorationspotenzial.

Meridian wird am 10. März 2025 um 10:00 Uhr EST (7:00 Uhr PST) einen Live-Webcast veranstalten, um die PFS-Ergebnisse von Cabaçal zu diskutieren. Auf eine Präsentation des Managements werden Fragen und Antworten folgen. Webcast und Einwahldetails für die Telefonkonferenz:

Webcast-URL: <https://>

Telefonnummern: US/Kanada kostenlos: 888-506-0062 / International: 973-528-0011

Zugangscode für Teilnehmer: 195524

Herr Gilbert Clark, CEO, kommentiert: "Diese Studie ist ein entscheidender Schritt für unser Unternehmen. Wir haben einen fast nachgewiesen Wert von knapp einer Milliarde US-Dollar nach Steuern. Dieser Wert steigt auf fast 1,5 Milliarden USD, wenn man die Spotpreise für Gold und Kupfer zugrunde legt, und bestätigt Cabaçal als eine Au-Cu-Ag-Mine mit hoher Gewinnspanne. Das Projekt beginnt mit mehr als 178.000 Unzen Goldäquivalent pro Jahr über einen Zeitraum von fünf Jahren und erreicht über einen Durchschnitt von mehr als 141.000 Unzen die gesamte Lebensdauer der Mine. Wir haben diese starken Ergebnisse auf der Grundlage erzielt langfristiger Konsenspreise und niedriger Betriebskosten und gleichzeitig planen einen Produktionsanstieg. Ich glaube, dass dies 4,5 Tonnen Millionen erst der Anfang dessen ist, was wir in diesem äußerst aussichtsreichen Gold-Kupfer-Silber-VMS-Gürtel erreichen können."

"Ich möchte allen unseren Aktionären danken. Ihre Unterstützung und Finanzierung hat uns geholfen, das beste Minenentwicklungsteam Brasiliens aufzubauen. Jetzt konzentrieren wir uns darauf, mehr Wert zu schaffen. Wir werden bald mit der Machbarkeitsstudie beginnen, an der ersten Ressourcenschätzung für Santa Helena arbeiten und neue Möglichkeiten erkunden. Mit unserer jüngsten Finanzierung haben wir die Mittel, um diese Meilensteine zu erreichen."

"Angesichts der Stärke der PFS erweitern wir das Führungsteam und das Team der technischen Eigentümer, während wir die Machbarkeitsstudie vorantreiben. David Halkyard wurde zum Senior Vice President - Finance ernannt, wo er das Projektfinanzierungsteam von Cabaçal leiten wird. Ich kenne David nun schon seit mehr als einem Jahrzehnt, und seine umfangreiche internationale Erfahrung im Bereich der Projektfinanzierung ist eine wichtige Ergänzung für unser Team. Dieses Jahr der Transformation für die Aktionäre von Meridian hat gerade erst begonnen."

PFS ERGEBNISSE ZUSAMMENFASSUNG

Tabelle 1: Zusammenfassung der des Kapitalwerts der Cabaçal PFS Sensitivität und des IRR gegenüber den Metallpreisen₅

NPV nach Steuern ₅ Empfindlichkeit gegenüber dem Metallpreis (USD Mio.)										
			Goldpreis (USD/oz)							
					Basis			Punkt		
			1,500	2,000	2,119	2,500	2,917	3,000	3,500	4,000
Kupferpreis (USD/lbs)		3.50	578	795	847	1,012	1,193	1,229	1,446	1,663
		4.00	682	899	950	1,116	1,297	1,333	1,549	1,766
	Basis	4.16	715	932	984	1,149	1,330	1,366	1,582	1,799
		4.50	785	1,002	1,054	1,219	1,400	1,436	1,653	1,870
	Punkt	4.55	796	1,013	1,064	1,229	1,410	1,446	1,663	1,880
		5.00	889	1,106	1,157	1,323	1,503	1,539	1,756	1,973
		5.50	992	1,209	1,261	1,426	1,607	1,643	1,860	2,076
		6.00	1,096	1,312	1,364	1,529	1,710	1,746	1,963	2,180
IRR nach Steuern Empfindlichkeit gegenüber dem Metallpreis (%)										

			Goldpreis (USD/oz)							
					<i>Basis</i>		<i>Punkt</i>			
			1,500	2,000	2,119	2,500	2,917	3,000	3,500	4,000
Kupferpreis (USD/lbs)		3.50	42.2%	53.5%	56.1%	64.1%	72.4%	74.0%	83.6%	92.7%
		4.00	46.7%	57.5%	60.0%	67.7%	75.9%	77.4%	86.8%	95.7%
	<i>Basis</i>	4.16	48.0%	58.7%	61.2%	68.9%	76.9%	78.5%	87.8%	96.6%
		4.50	50.8%	61.3%	63.7%	71.2%	79.2%	80.7%	89.9%	98.6%
	<i>Punkt</i>	4.55	51.2%	61.7%	64.1%	71.6%	79.5%	81.1%	90.2%	98.9%
		5.00	54.8%	65.0%	67.3%	74.7%	82.4%	83.9%	92.9%	101.5%
		5.50	58.6%	68.5%	70.8%	78.0%	85.6%	87.1%	95.9%	104.3%
		6.00	62.3%	71.9%	74.2%	81.2%	88.7%	90.1%	98.8%	107.1%

Tabelle 2: Zusammenfassung der PFS-Produktion

Artikel		LOM
Plant Feed Mined	Mt.	41.7
Waste Mined	Mt.	97.2
Total Mined	Mt.	138.9
Strip Ratio	Abfall:Mineralisierte Erze	2.3
Milled tonnes	Mt.	41.7
Mill Throughput	Mio./Jahr	2,5 dann 4,5
Artikel		LOM
Goldproduktion insgesamt	Unzen	744,301
Kupferproduktion insgesamt	Tonnen	169,647
Silberproduktion insgesamt	Unzen	1,328,514
Durchschnittliche metallurgische Ausbeute - Gold	%	87.6%
Durchschnittliche metallurgische Ausbeute - Kupfer	%	92.3%
Durchschnittliche metallurgische Ausbeute - Silber	%	60.5%
Artikel		LOM
Durchschnittliche jährliche Goldproduktion (AuEq)	000 Unzen	141.0
Wiedergewonnenes Gold (AuEq)	000 Unzen	1,495.4
Bargeldkosten insgesamt	USD/oz AuEq	684.7
Nachhaltiges Kapital	USD/oz AuEq	37.7
All-in Sustaining Costs ("AISC")	USD/oz AuEq	742.3

Tabelle 3: Projektwirtschaftlichkeit im Base Case und Spot Case

Artikel		Basisfall		Spot Case	
Minenleben	Jahre	10.6		10.6	
KAPITALWERT ₅	Mio. USD	984		1,411	
IRR	%	61%		80%	
Payback	Monate	17		12	
Anfängliche Kapitalausgaben	Mio. USD	248		248	
Erweiterung					
Investitionsausgaben	Mio. USD	56		56	
Nachhaltige Investitionsausgaben	Mio. USD	54		54	
Artikel		Durchschnitt Jahr 1-5	LOM insgesamt	Durchschnitt Jahr 1-5	Insgesamt LOM
Einnahmen	Mio. USD	364	3,050	455	3,767
Betriebskosten	Mio. USD	77	838	77	838
Freie Liquidität (nach Steuern)	Mio. USD	218	1,424	291	2,013

Tabelle 4: Eingaben in das Cabaçal-PFS-Modell

Artikel		Basisfall	Spot Case
Goldpreis	USD/oz	2,119	2,917
Kupferpreis	USD/Pfund	4.16	4.54
Silberpreis	USD/oz	26.89	32.25
Wechselkurse	BRL:USD	5.99	
Körperschaftssteuersatz	%	25.0%	
Sozialsteuer	%	9.0%	
SUDAM Steuerermäßigung	%	75.0%	
SUDAM Steuerermäßigung	Jahre	10.00	
Gold-Lizenzgebührensatz	%	1.5%	
Kupfer-Lizenzgebührensatz	%	2.0%	
Silber-Lizenzgebührensatz	%	2.0%	

Abbildung 1: Jährlicher und kumulativer Cashflow des Cabaçal-Projekts

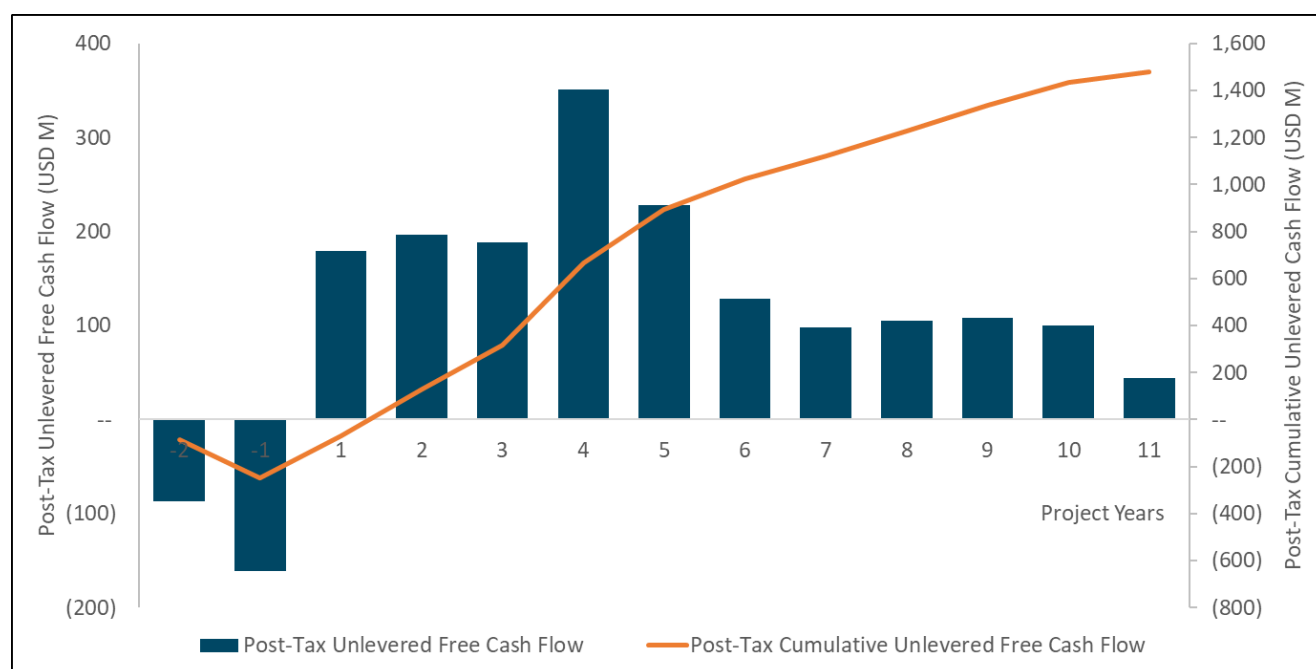


Tabelle 5: Aufschlüsselung der PFS-Kapitalkosten

Cabaçal Kapitalkosten	
Anfängliche Kosten	Mio. USD
Mine	30
Prozess	168
Eigentümer	8
Kontingente	41
Gesamtes Anfangskapital	248
Expansionskapital	56
Nachhaltiges Kapital	54
Kosten für die Stilllegung von Bergwerken	47
Bergungswert	(18)

Tabelle 6: Aufschlüsselung der PFS-Betriebskosten

Aufschlüsselung der Betriebskosten von Cabaçal		
Artikel	USD/t gefräst	USD/oz
Bergbaukosten	8.52	246.92
Arbeit	1.31	37.83
Strom	1.54	44.56
Reagenzien und Verbrauchsmaterial	2.64	76.57
Wartung	0.90	26.05
Wasser/Abwasser	0.00	0.05
Instandhaltung von Straßen	0.04	1.14
Labor	0.24	7.04
Trockener Stapel	0.63	18.27
Konzentrieren Sie sich auf die Logistik	2.21	64.17
G&A	2.05	59.33
Betriebskosten insgesamt	20.09	581.94

BEITRAGENDE ZUR STUDIE

Das PFS-Team wurde von Ausenco geleitet, einem globalen Anbieter von Beratungs- und Ingenieurdienstleistungen für Bergbauprojekte. Unterstützt wurde Ausenco von GE21 Consultoria Mineral Ltda (Ressourcenschätzung, Minenplan und Zeitplan), SGS Lakefield Canada (Metallurgie), Sete Soluções e Tecnologia Ambiental Ltda (Umweltstudien) und Hidrovia Hidrogeologia e Meio Ambiente Ltda (hydrologische Studien).

CABAÇAL RESSOURCEN- UND RESERVESCHÄTZUNGEN¹

Tabelle 7: Tagebau-Mineralressourcen des Gold-Kupfer-Projekts Cabaçal (Stichtag 15. November 2024, Cutoff-Wert g/t AuEq)0,19

Klassifizierung der Ressourcen	Durchschnittlicher Wert					Metallgehalt			
	Masse	Au	Cu	Ag	Au Equiv.	Au	Cu	Ag	Au Equiv.
	Mt.	g/t	%	g/t	g/t	koz	kt	koz	Moz
Gemessen	43.68	0.59	0.41	1.53	1.03	834.16	178.80	2,152.32	1.44
Angegeben	7.75	0.28	0.33	1.32	0.64	70.15	25.68	328.40	0.16
Messen & Anzeigen	51.43	0.55	0.40	1.50	0.97	904.31	204.47	2,480.72	1.60

Anmerkungen zur Mineralressourcenschätzung:

1. Gemessene und angezeigte Ressourcenschätzung, die innerhalb der Tagebaueinschränkungen gemeldet wurde. Die Kategorie wurde nicht innerhalb der Tagebaueinschränkungen klassifiziert. "Inferred"
2. Die Mineralressourcenschätzungen wurden in Übereinstimmung mit den CIM-Standards und den CIM-Richtlinien unter Verwendung geostatistischer und/oder klassischer Methoden sowie wirtschaftlicher und bergbaulicher Parameter für die Lagerstätte erstellt.
3. Mineralressourcen sind keine Erzreserven und sind nicht nachweislich wirtschaftlich abbaubar.
4. Güteklassen werden unter Verwendung der Trockendichte angegeben.
5. Das Datum des Inkrafttretens der MRE war der 15. November 2024.
6. Die für die zuständige QP Mineralressourcen ist der Geologe Leonardo Soares (MAIG #5180).
7. Die angegebenen MRE-Zahlen wurden auf die geschätzte relative Genauigkeit gerundet. Die Werte können aufgrund der Rundung nicht addiert werden.
8. Das MRE wird durch die abgegrenzt Bergbaulizenzgebiete.

¹ Siehe Meridian-Pressemitteilung vom 26. September 2022 <https://meridianmining.co/press-releases/>

9. Die MRE wurde mit gewöhnlichem Kriging in Blöcken von 10m x 10m x 5m mit Unterblöcken von 5,0m x 2,5m x 1,25m geschätzt.
10. Die Tabelle des MRE-Berichts wurde mit der Software Leapfrog Geo erstellt.
11. Das MRE wurde durch eine Grubenhülle begrenzt, die unter Verwendung von Metallpreisen von 2.119 US\$/Unze Au, Abbauposten von 2,11 US\$/Tonne, Verarbeitungskosten von 8,20 US\$/Tonne, einer definiert wurde metallurgischen Ausbeute, die anhand von metallurgischen Tests blockweise berechnet wurde, Verwaltungs- und Vertriebskosten von 1,66 US\$/Tonne und einer Logistik von 1,64 US\$/Tonne .
12. Der äquivalente Goldgehalt wurde anhand der folgenden Formeln berechnet: $AuEq = (Au_grade * \%Au_Recovery) + (1,346 * (Cu_grade * \%Cu_Recovery)) + (0,013 * (Ag_grade * \%Ag_Recovery))$.

Tabelle 8: Cabaçal Unterirdische Mineralressourcenschätzung für das Gold-Kupfer-Projekt(Stichtag 15. November 2024, 0,Cutoff-Wert g/t AuEq)96

Klassifizierung der Ressourcen	Durchschnittlicher Wert					Metallgehalt			
	Masse	Au	Cu	Ag	Au Equiv.	Au	Cu	Ag	Au Equiv.
	Mt.	g/t	%	g/t	g/t	koz	kt	koz	Moz
Abgeleitet	0.26	0.96	0.49	1.36	1.47	8.15	1.29	11.54	0.012

Anmerkungen zur Mineralressourcenschätzung:

1. Abgeleitete Ressourcenschätzung, die innerhalb der gemeldet wird Untertage-Gehaltsschale .
2. Die Mineralressourcenschätzungen wurden in Übereinstimmung mit den CIM-Standards und den CIM-Richtlinien unter Verwendung geostatistischer und/oder klassischer Methoden sowie wirtschaftlicher und bergbaulicher Parameter für die Lagerstätte erstellt.
3. Mineralressourcen sind keine Erzreserven und sind nicht nachweislich wirtschaftlich abbaubar.
4. Güteklassen werden unter Verwendung der Trockendichte angegeben.
5. Das Datum des Inkrafttretens der MRE war der 15. November 2024.
6. Die für die zuständige QP Mineralressourcen ist der Geologe Leonardo Soares (MAIG #5180).
7. Die angegebenen MRE-Zahlen wurden auf die geschätzte relative Genauigkeit gerundet. Die Werte können aufgrund der Rundung nicht addiert werden.
8. Die MRE wird durch die Bergbaugebiete abgegrenzt.
9. Die MRE wurde mit gewöhnlichem Kriging in Blöcken von 10m x 10m x 5m mit Unterblöcken von 5,0m x 2,5m x 1,25m geschätzt.
10. Die Tabelle des MRE-Berichts wurde mit der Software Leapfrog Geo erstellt.
11. Die MRE wurde durch eine optimierte unterirdische Abbaustelle eingeschränkt, die unter Verwendung von Metallpreisen von 2.119 US\$/Unze Au, Abbauposten von definiert wurde 32,0 US\$/Tonne, Verarbeitungskosten von 8,20 US\$/Tonne, einer metallurgischen Gewinnung, die anhand von metallurgischen Tests blockweise berechnet wurde, allgemeinen und administrativen Kosten von 1,66 US\$/Tonne und einer Logistik von 1,64 US\$/Tonne .
12. Der äquivalente Goldgehalt wurde anhand der folgenden Formeln berechnet: $AuEq = (Au_grade * \%Au_Recovery) + (1,346 * (Cu_grade * \%Cu_Recovery)) + (0,013 * (Ag_grade * \%Ag_Recovery))$.

Die Schätzungen basieren auf dem technischen Bericht mit dem Titel "Independent Technical Report, Mineral Resource Estimate for the Cabaçal Gold-Copper Project, State of Mato Grosso, Brazil". Die Mineralressourcenschätzung in der obigen Tabelle wurde von der Expertengruppe erstellt GE21 Consultoria Mineral ("GE21") .

- Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit; und
- Bei der Addition von gerundeten Zahlen können geringfügige Abweichungen auftreten.

Die in der PFS enthaltene Mineralressourcenschätzung wird gemäß den Klassifizierungskriterien des Canadian Institute of Mining, Metallurgy, and Petroleum Definition Standards for Mineral Resources and Reserves (CIM Definition Standards") gemeldet. Diese Standards sind international anerkannt und ermöglichen es dem Leser, die Mineralressourcen mit jenen zu vergleichen, die für ähnliche Projekte gemeldet wurden.

Die erste Mineralreservenschätzung für Cabaçal wurde von GE21 Mineral Consulting durchgeführt und basiert auf der Mineralressourcenerklärung mit einem Gültigkeitsdatum vom 11. Februar 2025. Die Mineralressourcen sind in den Mineralreserven enthalten (Tabelle 9).

Tabelle 9: Kupfer-Gold-Projekt Cabaçal - Schätzung der Mineralreserven (Stichtag - 11 Februar 2025)

der Reserven	Durchschnittlicher Wert				Material Inhalt		
	Masse	Au	Ag	Cu	Au	Ag	Cu
	Mt.	g/t	g/t	%	k oz	k oz	M lb
Bewähr	37.11	0.67	1.64	0.45	797.10	1,962.66	364.90
Wahrscheinlic	4.59	0.36	1.57	0.40	52.77	231.75	40.48
Bewiesen & Wahrscheinlich	41.70	0.63	1.64	0.44	849.88	2,194.41	405.38

Anmerkungen:

- 1 Die Schätzungen der Mineralreserven wurden in Übereinstimmung mit den CIM-Standards erstellt.
- (2) Mineralreserven sind der wirtschaftliche Teil der gemessenen und angezeigten Mineralressourcen.
3. Die Mineralreserven wurden von Porfirio Cabaleiro BSc (Min Eng), FAIG, einem Mitarbeiter von GE21, geschätzt, der die Anforderungen einer "qualifizierten Person" gemäß den Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) für Mineralressourcen und Mineralreserven (Mai 2014) ("die CIM-Standards") erfüllt.
4. Die Mineralreserven werden mit einem Gültigkeitsdatum vom 11. Februar 2025.
5. Der Bezugspunkt, an dem die Mineralreserven definiert werden, ist der Punkt, an dem das Erz vom Tagebau zur Brechanlage geliefert wird.
6. Die Mineralreserven wurden mit der Software Whittle 4.3 unter Berücksichtigung der geometrischen und wirtschaftlichen Parameter Geovia geschätzt.
7. Geometrische und wirtschaftliche Parameter umfassen: Minenausbeute von 97 % und Verdünnung von 3 %, Kupfer-, Gold- und Silberverkaufskosten von 4,16 US\$/lb, 2.119 US\$/oz bzw. 26,89 US\$/oz, Abbaukosten von 2,98 US\$ pro Tonne für Mineralisierung und Abfälle, Verarbeitungskosten von 9,83 US\$ pro Tonne Erzzufuhr, Verwaltungs- und Gemeinkosten (G&A) von 2,11 US\$ pro Tonne Verarbeitungserz, Kupfer-, Gold- und Silberverkaufskosten von 2,77 US\$ pro Tonne Verarbeitungserz. Wechselkurs: \$1,00 = R\$5,50, Spezifische Werte für die Lagerstätte: Neigungswinkel der Grube von 35° bis 54°, Metallgewinnungsraten basieren auf den folgenden Formeln:

- $KupferRec = 3,906 \ln(Grade) + 95,27$ bis zu 3,0 % Kupfer. Oberhalb von 3,0 % Cu wurde eine Obergrenze von 97 % für die Gewinnung angesetzt.
- $GoldRec = 5,402 * \ln(Grade) + 88,66$ bis zu 4,0 g/t Gold. Oberhalb von 4,0 g/t Au eine Obergrenze von wurde für die Gewinnung angesetzt. 97 %
- $SilberRec = 30,354 * \ln(Grade) + 43,691$ bis zu 4,0 g/t Silber. Oberhalb von 4,0 g/t Ag wurde eine Obergrenze von 87,6 % für die Gewinnung angesetzt.

BERGBAU

- Vorgeschlagen wird ein Tagebaubetrieb mit einem Gesamtvorrat von 41,10,6-jähriger, flacher 70 Mio. t;
- Hochgradige Mühleneinspeisung im Jahr 1 mit 1,45 g/t Gold und 0,54 % Kupfer bei einem durchschnittlichen LOM-Gehalt von 0,63 g/t Gold, 0,44 % Kupfer und 1,64 g/t Silber; und
- Niedrige Lebensdauer der Minenstreifen von 2,33.

Cabaçal wird im Tagebauverfahren abgebaut (Abbildung 2), und zwar in drei sich abwechselnden Schichten, die 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr in Betrieb sind. Die Abbaubewegungen wurden so konzipiert, dass genügend Rohmaterial für eine Erzaufbereitungsanlage mit einer Nennkapazität von 2,50 Mio. Tonnen pro Jahr in den ersten drei Jahren und 4,50 Mio. Tonnen pro Jahr in den letzten 7,6 Jahren und einer Gesamtproduktionsdauer von 10,6 Jahren produziert werden kann.

Der Abbau wird mit einem Blockmodell von 10x10x5m und einem Neigungswinkel in der Hangenden von 54° zwischen den Rampen des frischen Gesteins und im Anschluss an den Hang des mineralisierten Materials in der Fußwand erfolgen.

Die mechanischen Sprengarbeiten, die Verladung und der Transport werden vollständig ausgelagert. Das Erz ist relativ weich mit einem durchschnittlichen Bond-Kugelmühlen-Arbeitsindex von 11,8 (metrisch). Die Sprengungen werden mit einem Lastverhältnis von 200 g/t für mineralisiertes Material und 155 g/t für Abfälle durchgeführt. Es wurde ein Verdünnungsfaktor von 3 % und eine Abbaubausbeute von 97 % berücksichtigt. Die Transportentfernung von der Mine zum RoM-Hof variiert von 1,58 km in der Vorabbauzeit bis zu einem Maximum von 1,98 km im Jahr 8. Für die Abfälle beträgt die Transportentfernung zwischen 1,96 km und 2,61 km im Jahr 10.

Der Transport von Erz und Abfällen erfolgt mit in Brasilien hergestellten 55-Tonnen-LKWs, was zur Senkung der OPEX-Kosten beiträgt. Für die mit diesen Lkw verbundenen Arbeiten wurden 74 t schwere Hydraulikbagger dimensioniert, was 5,9 Überfahrten pro Lkw mit mineralisiertem Material und 5,8 Überfahrten pro Lkw mit Abfall bedeutet.

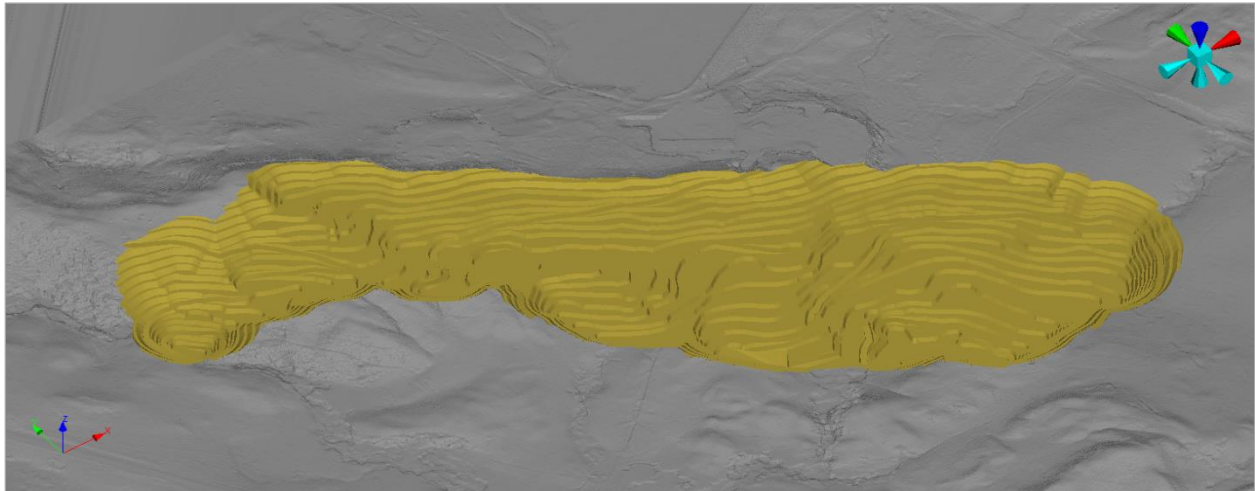
Das Erz wird mit Lastwagen direkt in den Brecher oder auf die RoM-Halde transportiert. Ein 30,3-t-Radlader wird eingesetzt, um Erz bei Bedarf zu holen. Die Abfälle werden direkt zu den drei geplanten Halden transportiert, wobei jede Fahrt zu der Halde führt, die der zu diesem Zeitpunkt im Abbau befindlichen Grubenregion am nächsten liegt. Ab dem 5. Jahr wird der Abbau in der südöstlichen Erweiterung der Grube abgeschlossen sein. Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der Abfälle in diesen Bereich der Grube zurückzubringen, wodurch die Kosten und der Platzbedarf reduziert werden können.

Die nachstehende Tabelle zeigt den jährlichen Abbauplan (Cutoff-Gehalt von 0,25 g/t AuEq.), beginnend mit dem Vorabbau und einem Plan für die Beschickung der Aufbereitungsanlage mit Erz. Es wurde ein Abbauplan angenommen, der es ermöglicht, die Anlage in den ersten vier Produktionsjahren mit Erz mit hohem Goldgehalt zu beschicken und niedriggradiges Erz (LG) für eine spätere Beschickung zu speichern. Dies ermöglichte die Ausarbeitung eines Plans zur Optimierung des Wirtschaftsmodells für das Projekt.

Tabelle 10: Zeitplan für den Abbau von Cabaçal

Jahr	Zeitplan für den Bergbau						Geringwertige Haldenbilanz				Pflanzenfutter			
	ROM (Mt)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Cu (%)	Abfall (Mt)	Gesamtbewegung (Mt)	LG-Aktie (Mt)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Cu (%)	Pflanzenfutter (Mt)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Cu (%)
Pre-Stripping	1.89	0.31	0.89	0.34	8.41	10.30	2.12	0.47	0.90	0.33				
1	4.93	1.16	1.61	0.46	7.57	12.50	4.33	0.62	1.14	0.36	2.50	1.45	1.89	0.54
2	4.61	0.53	2.21	0.53	8.29	12.90	6.43	0.41	1.07	0.32	2.50	0.99	3.29	0.78
3	3.57	0.85	1.99	0.53	8.67	12.24	7.50	0.38	1.06	0.32	2.50	1.12	2.41	0.63
4	3.51	1.15	2.01	0.54	8.45	11.96	6.52	0.20	0.87	0.27	4.50	1.25	2.07	0.57
5	3.82	0.56	1.76	0.50	9.17	13.00	5.84	0.16	0.76	0.23	4.50	0.56	1.77	0.52
6	2.93	0.51	1.46	0.43	8.71	11.64	4.27	0.15	0.71	0.22	4.50	0.39	1.26	0.37
7	3.49	0.38	1.70	0.42	8.80	12.29	3.26	0.16	0.72	0.22	4.50	0.33	1.47	0.37
8	4.42	0.38	1.67	0.40	8.26	12.68	3.18	0.19	0.83	0.25	4.50	0.35	1.58	0.38
9	4.50	0.54	1.20	0.37	10.16	14.66	3.18	0.35	1.03	0.31	4.50	0.43	1.06	0.32
10	4.02	0.39	1.13	0.28	10.75	14.77	2.70	0.28	0.92	0.28	4.50	0.43	1.19	0.30
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.70	0.28	0.92	0.28
1	41.70	0.63	1.64	0.44	97.24	138.94					41.70	0.63	1.64	0.44

97 % der Wiederfindung und 3 % Verdünnung wurden bei der Ressource

Abbildung 2: Der endgültige Rohbau der Cabaçal-Mine.

METALLURGISCHE PRÜFUNG

Das Cabaçal PFS-Projekt sieht vor, dass bei Cabaçal :zwei abgebaut Produktewerden

- Gold und Silber in Doré-Barren; und
- Kupfer- und Goldkonzentrat.

Der Aufbereitungsprozess ist aufgrund des relativ reinen Erzes mit geringen Verunreinigungen und ohne organisches Material einfach. Dies führt zu einer Eignung für die Flotation bei einer relativ groben Mahlung von 200 µm, wobei die schnelle Kinetik des Chalkopyrits der Mine Cabaçal ein einfaches Flotationsfließschema ermöglicht, das eine Kupferausbeute von bis zu 95 % in einem sauberen Konzentrat ermöglicht. Gold wird über einen Gravitationskreislauf (Konzentrator und Schütteltische) und über Flotation zusammen mit Kupfer gewonnen. Die gröberen Rückstände werden in einer Pyrit-Flotationsstufe behandelt, mit dem Hauptziel, den größten Teil des Schwefels in einem Strom mit geringer Masse abzutrennen und so die Risiken der Entwässerung und Entsorgung der endgültigen Rückstände zu verringern. Beide Rückstandsströme werden zur Entsorgung gefiltert. Das gröbere Konzentrat wird erneut gemahlen und in einem saubereren Kreislauf, der aus einer Vertikalmühle und einer Jameson-Zelle besteht, erneut flотиert, wobei das Konzentrat in den Entwässerungskreislauf gelangt.

Seit 2022 wurden drei Testarbeitsprogramme abgeschlossen. Sie lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Im Jahr 2022 wurde ein neues Bohrprogramm und Testarbeitsprogramm abgeschlossen, bei dem Meridian zehn metallurgische Bohrlöcher bohrte. Sieben dieser Bohrlöcher wurden für die Probenauswahl verwendet, um die historische Leistung mit einer neuen Testreihe bei SGS Lakefield, Kanada, zu bestätigen. Die Bohrlöcher lieferten Proben aus den vier bekannten Haupt-VMS-Systemen, nämlich der Central Copper Zone, der Eastern Copper Zone, der Southern Copper Zone und der Cabaçal Northwest Extension. Die meisten Proben lagen innerhalb des erwarteten Gehaltsbereichs für die Lagerstätte. Zerkleinerungs-, Gravitations- und Flotationstests wurden an Proben aus verschiedenen metallurgischen Bereichen sowie an einer Hauptmischprobe durchgeführt.
- Im Jahr 2023 wurden 23 Variabilitätsproben aus der gesamten Lagerstätte (darunter neun aus dem vertikalen Profil des Bohrlochs CD-228) entnommen, die Oxidations-, Übergangs- und Sulfidzonen abdeckten. Die Proben wurden bei SGS Lakefield, Kanada, getestet. Im Rahmen dieses Programms wurden alle Proben dem Bond-Kugelmühlen-Arbeitsindex und SMC-Tests unterzogen. Darüber hinaus wurden metallurgische Proben auf Flotationsfließbilder und Reagenzdosierungsoptimierung getestet und, sobald das optimale Fließbild definiert war,

Variabilitätsproben getestet, um genügend Informationen für die Erstellung von Gewinnungskurven für das Projekt zu generieren. Es wurden auch Eindickungs- und Filtrationstests durchgeführt.

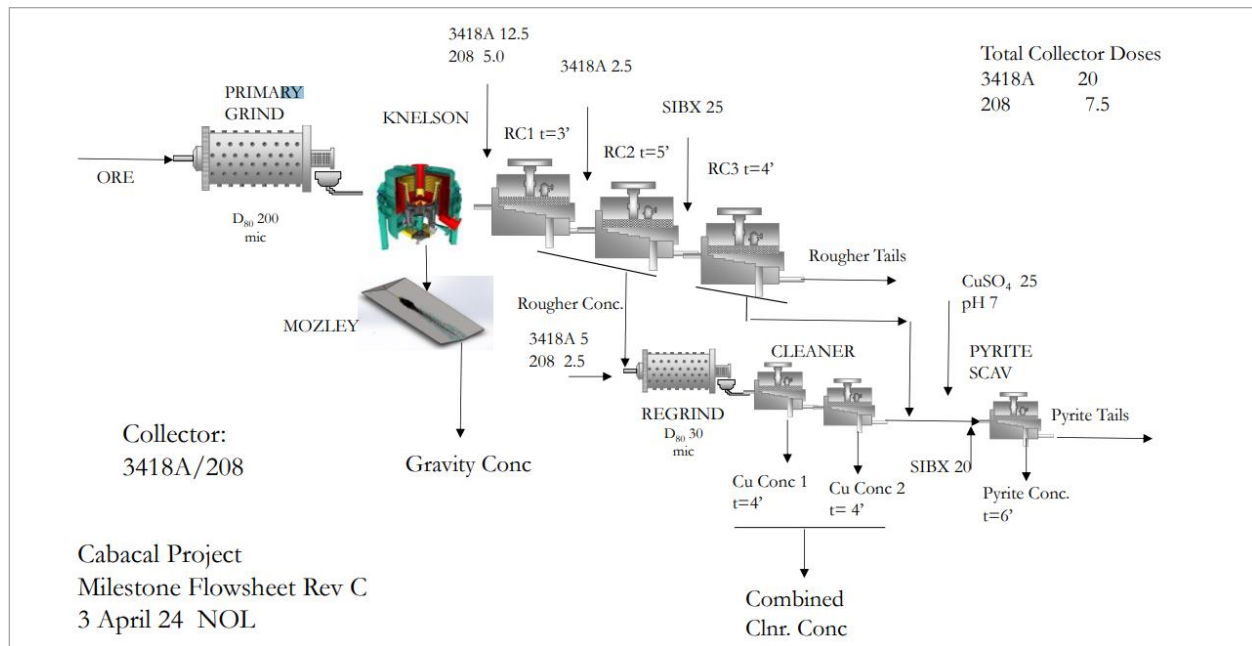
- Im Jahr 2024 wurde ein überarbeitetes Prozessfließbild mit der Bezeichnung RevC entwickelt, dessen Hauptunterschiede zum PEA-Fließbild folgende sind:
 - Die Verwendung der kupfer- und goldspezifischen Sammler Aerophine 3148A und Aero 208 als Ersatz für PAX in der Grobflotation;
 - Verlängerte Grobschwebezeit; und
 - Die Pyritminerale wurden dann aus den gröberen Rückständen ausgeschwemmt und separat gelagert.

Das neue Flowsheet (Abbildung 3) wurde an denselben Proben und Master Composites getestet, die für die PEA ausgewählt wurden, sowie an zusätzlichen Proben, die Lücken in der Gehaltskurve füllten, die Variabilität der Lagerstätte von oben nach unten darstellten und Daten über die Oxid- und Übergangszonen der Lagerstätte hinzufügten.

Darüber hinaus wurden eine Goldabscheidungsstudie sowie eine TIMA-X-Mineralcharakterisierung des Master-Composites durchgeführt. Absatz-/Eindickversuche zeigten, dass das Material gut auf das von BASF reagiert Flockungsmittel 155 .Magnaflow

Nach Abschluss der Testarbeiten wurden aktualisierte Gewinnungskurven erstellt.

Abbildung 3: Das für die PFS entwickelte RevC-Prozessfließdiagramm



Es werden weitere Testarbeiten empfohlen, um die primäre Mahlgröße (200 vs. 150 Mikrometer) zu definieren. Außerdem sind für die nächste Phase des Projekts Pilotversuche geplant, um die Risiken des Projekts zu reduzieren und genügend Proben für weitere Tests (Lieferanten, Umwelt usw.) zu generieren.

Mineralverarbeitung

- Primärzerkleinerungskapazität von 4,5 Mio. t/Jahr bei Inbetriebnahme der Anlage;

- Mahlkapazität von 2,5 Mio. t/Jahr unter Verwendung einer einstufigen SAG-Mühle, die in den ersten drei Jahren mit einem konventionellen Fließschema entworfen wurde;
- Die Zerkleinerungskapazität wird durch den Einsatz einer Kugelmühle ab dem vierten Jahr auf 4,5 Mio. t/Jahr erhöht. Zusätzliche Flotationszellen, Verdickungs- und Filterkapazität sind ebenfalls in der Erweiterung enthalten; und

Primärmahlgröße von 200 Mikrometern im gesamten Prozess.

Auf der Grundlage der Testergebnisse von SGS entwarf Ausenco eine neue Prozessanlage, die in den ersten drei Jahren 2,5 Mio. t RoM-Material (Run-of-Mine) aus dem Tagebau Cabaçal verarbeiten soll und ab dem vierten Jahr nach einer Erweiterung des Anlagenbetriebs 4,5 Mio. t RoM verarbeiten soll. Der Prozess umfasst das Zerkleinern und Mahlen, um das RoM-Erz auf eine Primärmahlung von 80 % Durchgang (k_{80}) von 200 Mikrometern (μm) zu reduzieren. Etwa 30 % des Mühlenmaterials werden zur Rückgewinnung von freiem Gold in einen Schwerkrafttrennkreislauf geleitet. Die Rückstände aus dem Schwerkraftkreislauf werden zum Mahlen recycelt. Das Produkt des Mahlkreislaufs wird der Kupferflotation in herkömmlichen Zellen zugeführt. Das Kupfer-Vorproduktkonzentrat wird erneut gemahlen und dann in einer Jameson-Zelle gereinigt, um das Endkonzentrat zu erzeugen. Die Kupferflotationsrückstände werden flotiert, um ein Pyrit-/Hochsulfidkonzentrat und sulfidarme Rückstände für die separate Filtration und Entsorgung zu erzeugen. Das Prozessfließbild ist in Abbildung 4 dargestellt, und das vorgeschlagene Anlagenlayout in den Abbildungen 5 bis 6.

Abbildung 4: Flussdiagramm des Cabaçal-Prozesses - 4,5 Erweiterungsfall Mtpa

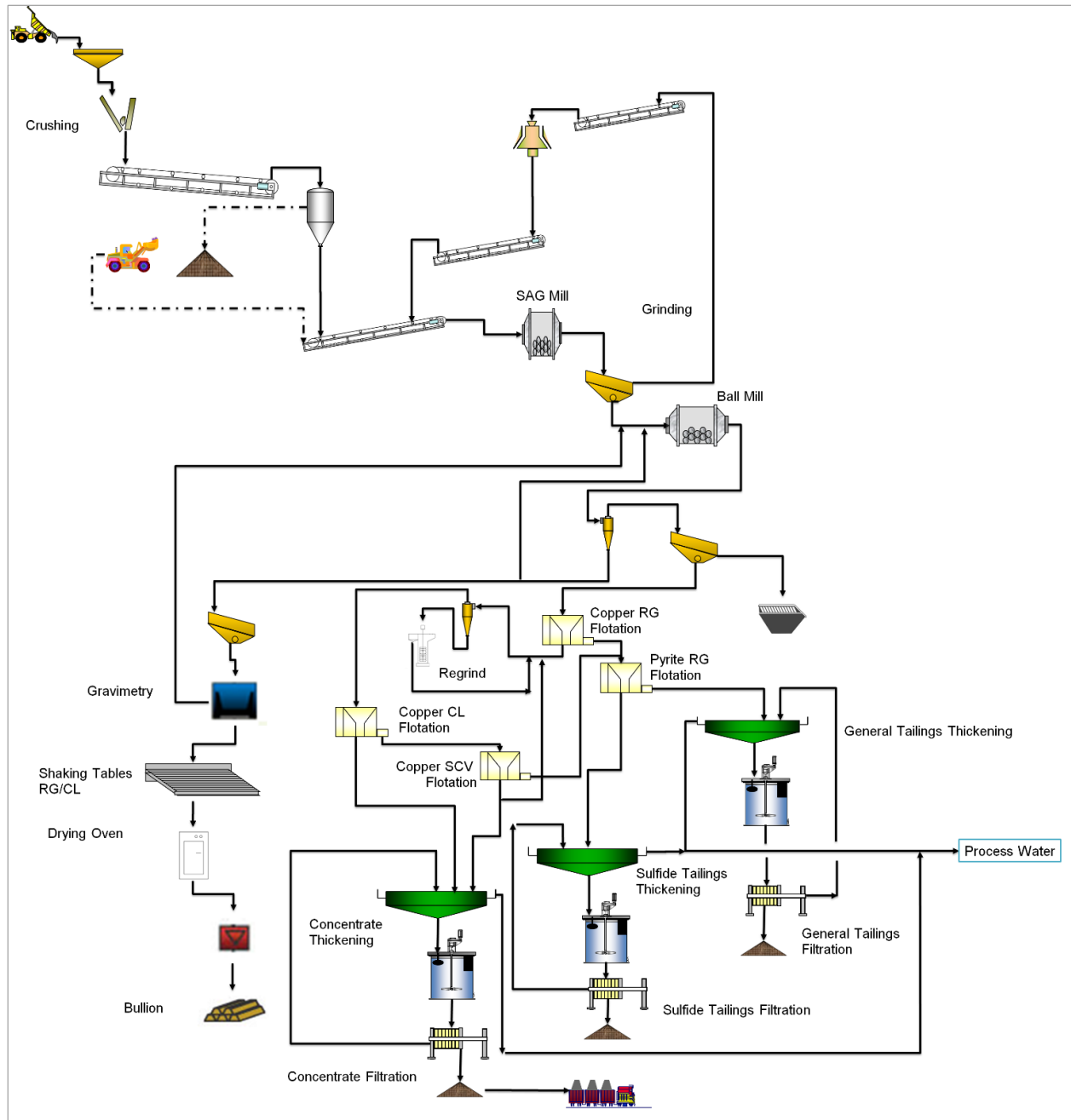


Abbildung 5: Aufbau der Prozessanlage Cabaçal

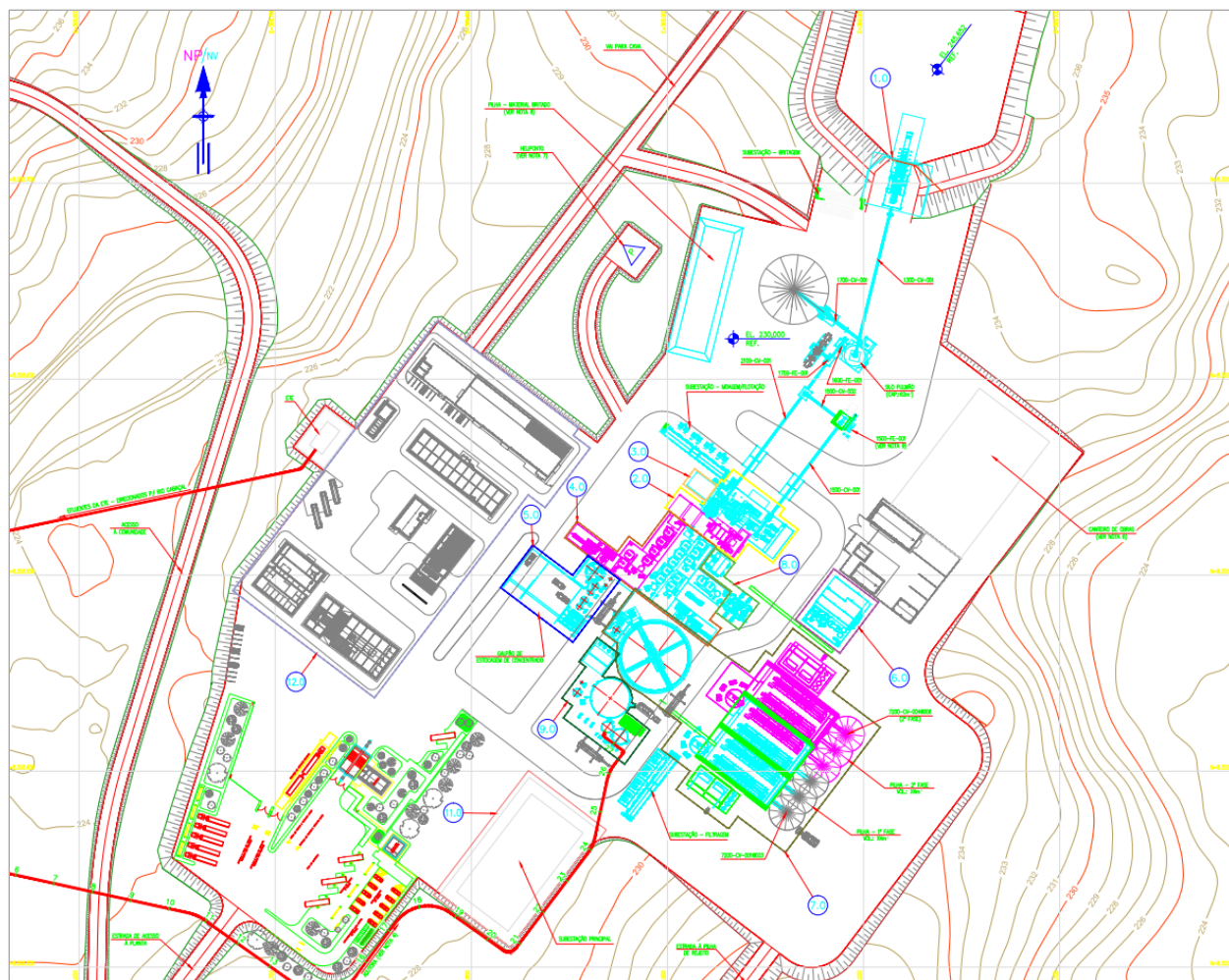


Abbildung 6: Layout der Prozessanlage Cabaçal in 3D



Zugang und Infrastruktur

Cabaçal wird durch die vorhandene öffentliche Infrastruktur gut unterstützt. Die Stadt liegt im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso. Sie ist über befestigte Straßen erreichbar, etwa 320 km west-nordwestlich der Landeshauptstadt Cuiabá, und dann über eine 35 km lange Allwetter-Schotterstraße von der Verwaltungszentrale des Unternehmens in der Stadt São José dos Quatro Marcos.

Die Region wird derzeit über eine 34,5-kV-Hochspannungsleitung versorgt. In der Region sind mehrere Wasserkraftwerke in Betrieb. Es wurde eine potenzielle Route für den Bau einer 138-kVA-Stromleitung mit ausreichender Kapazität für das Cabaçal-Projekt vom Umspannwerk Araputanga zum Projektgebiet ermittelt, die sich über 22 km erstreckt.

Vorbehaltlich der Genehmigung steht möglicherweise Wasser aus dem nahe gelegenen Fluss Cabaçal zur Verfügung. Die Prozessanlage zielt darauf ab, so viel Prozesswasser wie möglich zurückzugewinnen und wiederzuverwenden. Das gesamte Regenwasser, das mit dem Bergbau in Berührung kommt, soll aufgefangen und entweder vor Ort verwendet oder nach den erforderlichen Standards aufbereitet und dann freigesetzt werden.

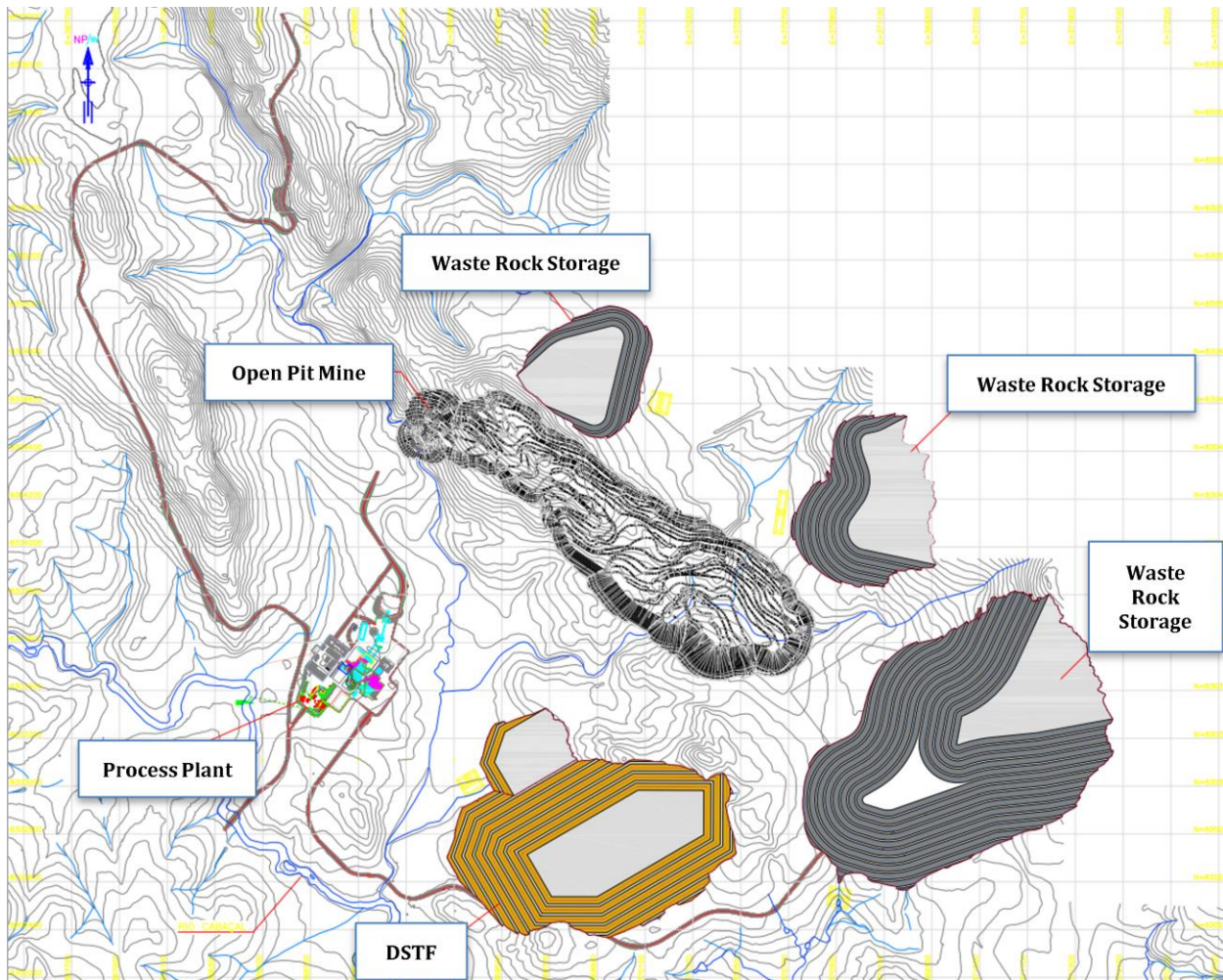
Bergbaudienstleistungen und Arbeitskräfte sind leicht verfügbar, hauptsächlich aus den umliegenden Städten.

Die mit der historischen Mine Cabaçal verbundene Infrastruktur wurde vom Standort entfernt, mit Ausnahme einiger alter Gebäude, die zu Außenstellen und Kernverarbeitungs-/Lagereinrichtungen umgebaut wurden. Die PFS geht daher davon aus, dass es sich bei der neuen Mine Cabaçal effektiv um ein Greenfield-Projekt handelt.

Der Lageplan von Cabaçal ist in Abbildung 7 dargestellt. Zu den wichtigsten Projektanlagen gehören die Tagebauminen, die Trockenlagerstätte für Abraum, die Halde, die Minendienste und die Zufahrtsstraßen. Bei der Standortwahl wurden folgende Faktoren berücksichtigt:

- Die Infrastruktur sollte so platziert werden, dass die Umweltauswirkungen so gering wie möglich gehalten werden.
- Die Prozessanlage sollte auf geeignetem flachem Boden und in einem Gebiet mit minimalem Mineralisierungspotenzial platziert werden.
- Die Prozessanlage und andere Einrichtungen sollten in sicherer Entfernung von der Grube und den Sprengarbeiten platziert werden.
- Die Prozessanlage und die Abfalllager sollten so platziert werden, dass die Transportwege möglichst kurz sind.

Abbildung 7: Lageplan der Mine Cabaçal



Es wurden mehrere Bereiche für die Lagerung von Abraum aus der Mine identifiziert. Für die PFS wurden drei Abraumlagerstätten (WRSF) ausgewählt. Die Rückstände werden gefiltert, um einen trockenen Kuchen zu erzeugen, der von der Filteranlage per LKW abtransportiert und in der Trockenstapelanreicherungsanlage (DSTF) gestapelt wird. Die DSTF wurde für die PFS nach internationalen Standards konzipiert. Erste Studien deuten darauf hin, dass Abraum und Rückstände möglicherweise nicht säurebildend sind. Es sind detaillierte Studien zur Charakterisierung von Abfallstoffen geplant, um die Gestaltung der langfristigen Lagerstätte für den Bau, den sicheren Betrieb und die eventuelle Stilllegung zu optimieren.

Umwelt, Genehmigungen und Einbindung von Interessengruppen

Meridian begann im Januar 2022 mit der Erhebung von Basisdaten zu den ökologischen und sozialen Auswirkungen des Cabaçal-Projekts und schloss die Studien im November 2023 ab. Das Unternehmen Sete Soluções e Tecnologia Ambiental Ltda (SETE) wurde mit der Durchführung der Umweltstudien beauftragt, Hidrovia Hidrogeologia e Meio Ambiente Ltda mit der Durchführung der hydrogeologischen Studien und Totem Consultoria em Arqueologia Ltda mit der Durchführung der archäologischen Studien. Die Studien wurden von SETE in der Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) und dem Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) zusammengefasst, die zu folgender Einschätzung führten: „...auf der Grundlage der Projektinformationen, der aus der Umweltanalyse gewonnenen Erkenntnisse, der bewerteten Umweltauswirkungen und der Verfügbarkeit von Mechanismen zur Vermeidung, Minderung, Kontrolle, Kompensation und Umweltüberwachung für das vorgeschlagene Projekt, die im PCA (Umweltkontrollplan) näher erläutert werden, Während der Phase der Installationslizenz wird die

Umweltgenehmigung des Cabaçal-Projekts, wie vom Unternehmen vorgeschlagen, als machbar erachtet. Es kann auch festgestellt werden, dass Maßnahmen zur Vermeidung, Kontrolle, Minderung, Kompensation und Überwachung negativer Auswirkungen angemessene Reaktionen auf die vorhergesagten Auswirkungen hervorrufen können, sodass die Eingriffe des Projekts in die Umwelt innerhalb der Grenzen erfolgen, die nach der geltenden Umweltgesetzgebung und von der Gesellschaft als akzeptabel angesehen werden.

Die laufende Umweltüberwachung des Cabaçal-Projektstandorts ist im Gange, um weiterhin Umweltdaten für die Basismodelle zu sammeln.

Die EIA/RIMA-Berichte wurden am 2. Dezember 2023 beim Umweltministerium des Bundesstaates Mato Grosso – SEMA (der für das Umweltgenehmigungsverfahren zuständigen Behörde) – eingereicht. Das Genehmigungsverfahren folgt nun dem regulierten Weg und hat bereits die öffentliche Anhörung am 19. September 2024 und die Feldinspektion durch ein multidisziplinäres technisches Team von SEMA durchlaufen, das die Richtigkeit der in der UVP/RIMA enthaltenen Informationen bestätigte. Das Verfahren wird derzeit von SEMA-Technikern einer abschließenden Analyse unterzogen. Der nächste Schritt ist die Abgabe der technischen Empfehlung zur Unterstützung der vorläufigen Cabaçal-Lizenz (LP).

Meridian führt auch eigene Prozesse zur Einbindung von Interessengruppen durch, die mit dem Erwerb des Cabaçal-Projekts im Jahr 2021 begannen. Das Cabaçal-Projekt befindet sich auf landwirtschaftlich genutztem Land, auf dem kein Kleinbergbau betrieben wird. Abgesehen von lokalen Farmen gibt es im aktiven Bereich des Projekts keine Siedlungen oder Bevölkerungsgruppen. Das nächstgelegene indigene Land befindet sich 80 km nordwestlich von Cabaçal (Terra Indígena Figueiras). Das Projekt befindet sich mehr als 25 km von Gebieten entfernt, die als *Quilombolas* (Siedlungen, die zuerst von entlaufenen Sklaven in Brasilien gegründet wurden und deren Nachkommen Landrechte anerkannt haben) eingestuft sind. Es gibt keine Gebiete, die als besonders touristisch wertvoll eingestuft sind. Seit Beginn der Aktivitäten hat das Unternehmen formelle Explorationszugangvereinbarungen mit 65 Landbesitzern abgeschlossen und arbeitet weiterhin schrittweise mit anderen zusammen, je nach Bedarf der geologischen Untersuchungen.

Aufwärtspotenzial und Optimierung

Die Ergebnisse der PFS liefern eine Schätzung des potenziellen wirtschaftlichen Werts der bis zum 15. November 2024 definierten Mineralressourcen. Im Rahmen der Fertigstellung der PFS wurden eine Reihe von Möglichkeiten identifiziert, die das Projekt Cabaçal potenziell verbessern könnten, vorbehaltlich des Abschlusses der erforderlichen Bewertung. Ein Teil dieser Arbeiten ist bereits im Gange. Dazu gehören:

- Die Infill- und Erweiterungsbohrungen werden nach dem Cut-off vom 15. November 2024 fortgesetzt. Das Hauptziel besteht darin, ausgewählte Bereiche zu erproben, in denen historische Daten aus der Bergbaumgebung verloren gegangen sind.
- Die Lagerstätte Cabaçal verfügt über abgeleitete unterirdische Ressourcen, die weiterhin offen sind und mit weiteren Infill-Bohrungen Ziele für eine potenzielle Umwandlung in angezeigte Ressourcen darstellen könnten, um das Erschließungspotenzial zu bewerten.

Das Projekt befindet sich in einem Minenkorridor von 11 km aussichtsreichem Gelände, das sich nach Südosten bis Santa Helena erstreckt und zahlreiche Ziele aufweist. Die Explorationsbohrungen werden die ermittelten Ziele schrittweise testen und geophysikalische und geochemische Verfahren werden eingesetzt, um weitere Ziele im gesamten 50 km langen Gürtel zu identifizieren.

Es wurde eine geotechnische Studie der Cabaçal-Grube durchgeführt, bei der Gesteins- und Bodenproben mithilfe von Druckfestigkeits- und Konsistenztests analysiert wurden. Die Testergebnisse deuteten auf einen allgemeinen Reibungswinkel zwischen 35° im Saprolit und 54° im frischen Gestein hin. In den Grubenbereichen tritt frisches Gestein nahe der Oberfläche in einer maximalen Tiefe von 16 Metern auf,

was zur Annahme eines konservativen Werts von 48° für den allgemeinen Winkel führt. Möglichkeiten zur weiteren Optimierung der Grubenwinkel werden nach der Erfassung neuer Daten im Rahmen des Bohrprogramms 2025 weiter geprüft.

Zukünftige Bergbauaktivitäten über und um bestehende Hohlräume wurden mithilfe fortschrittlicher geotechnischer Analysen auf der Grundlage von 3D-Modellierungen und Finite-Elemente-Simulationen analysiert. Diese Analysen zeigten, dass die Gesamtstabilität der Grube Cabaçal zwar erhalten bleibt, Bereiche mit einer Deckenstärke von weniger als 5 Metern jedoch besondere Aufmerksamkeit erfordern. Die Tests und Analysen ergaben, dass Bergbauaktivitäten über den Hohlräumen sicher durchgeführt werden können. Oberhalb von 10 Metern besteht kein signifikantes Risiko, jedoch sind für Bereiche unter 5 Metern verstärkte Überwachungs- und Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Als vorbeugende Maßnahme werden strenge Inspektionen und, falls erforderlich, eine strategische Verfüllung dieser Bereiche durchgeführt, um die Betriebssicherheit und einen kontrollierten Abbau zu gewährleisten.

Eine vollständige Studie geotechnischer Untersuchungen auf der Grundlage eines von Ausenco angegebenen Vermessungsrasters wurde von SETE - Serviços Técnicos de Engenharia Ltda durchgeführt, die im April 2024 von Meridian beauftragt wurde. Der Bericht über die Ergebnisse der Studie, der am 15. August 2024 veröffentlicht wurde, wurde an Ausenco weitergeleitet, was die Grundlage für die technische Planung von Cabaçal PFS bildete. Die Erhebungen wurden in den Bereichen durchgeführt, in denen die Cabaçal-Strukturen umgesetzt werden – Anlage, DSTF, Abfalldeponien. Möglichkeiten zur Reduzierung des Fußabdrucks von Abfallbereichen werden durch die Nutzung von Grubenbereichen für die Lagerung oder durch die potenzielle Vermischung von WRSF- und DSTF-Materialien geprüft.

8,65 Mio. t geringgradig mineralisiertes Material sollen separat gelagert werden, mit dem Potenzial, verarbeitet zu werden, wenn die Metallpreise in Zukunft kompensieren.

Nicht-internationale Finanzberichterstattungsstandards („IFRS“) Finanzkennzahlen

Das Unternehmen hat in dieser Pressemitteilung bestimmte nicht-IFRS-Finanzkennzahlen wie Anfangskapitalkosten, nachhaltige Kapitalkosten, Gesamtkapitalkosten, AISC und Kapitalintensität aufgenommen, die nicht nach IFRS anerkannt sind und keine standardisierte, von IFRS vorgeschriebene Bedeutung haben. Daher sind diese Kennzahlen möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Jede dieser verwendeten Kennzahlen soll dem Benutzer zusätzliche Informationen liefern und sollte nicht isoliert oder als Ersatz für Kennzahlen betrachtet werden, die gemäß IFRS erstellt wurden. Die in dieser Pressemitteilung verwendeten und in der Goldminenbranche üblichen Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen sind nachstehend definiert.

Gesamt-Barkosten und Gesamt-Barkosten pro Unze

Die gesamten Cash-Kosten spiegeln die Produktionskosten wider. Die in der PFS ausgewiesenen gesamten Cash-Kosten umfassen Abbaukosten, Kosten für Verarbeitung und Wasseraufbereitung, allgemeine und Verwaltungskosten der Mine, externe Kosten, Raffinierungskosten, Transportkosten und Lizenzgebühren. Die gesamten Cash-Kosten pro Unze werden berechnet, indem die gesamten Cash-Kosten durch die zahlbaren Goldunzen geteilt werden.

AISC und AISC pro Unze

Die AISC spiegeln alle Ausgaben wider, die erforderlich sind, um eine Unze Gold aus dem Betrieb zu gewinnen. Die in der PFS ausgewiesenen AISC beinhalten die gesamten Barkosten, das nachhaltige Kapital, die Schließungskosten und die Bergungs- und Verwertungskosten, schließen jedoch die allgemeinen und Verwaltungskosten des Unternehmens aus. Die AISC pro Unze werden berechnet, indem die AISC durch die zahlbaren Goldunzen geteilt werden.

Erklärung der qualifizierten Person

Die PFS-Studie gilt ab dem 10. März 2025. Sie wurde von unabhängigen qualifizierten Personen verfasst und entspricht dem National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects. Die folgenden qualifizierten Personen („QPs“) sind für die PFS-Studie verantwortlich und haben die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen, die aus der PFS-Studie zusammengefasst wurden, in ihren Fachgebieten überprüft:

Tommaso Roberto Raponi (P. Eng), leitender Metallurge bei Ausenco Engineering Canada ULC, ist für die Projektinfrastruktur, die Gewinnungsmethoden, die Kapital- und Betriebskosten im Zusammenhang mit der Verarbeitung und die wirtschaftliche Analyse verantwortlich.

Scott Elfen (P. E.), Global Lead Geotechnical and Civil Services bei Ausenco Engineering Canada ULC, ist für die Infrastruktur der Abraum- und Haldenlagerung sowie für die Kapital- und Betriebskosten im Zusammenhang mit der Abrauminfrastruktur und der Umwelt verantwortlich.

· Porfirio Cabaleiro Rodriguez (Ingenieurgeologe FAIG) von GE21 Consultoria Mineral ist für die Schätzung der Mineralreserven verantwortlich.

Leonardo Soares (PGeo, MAIG), leitender geologischer Berater von GE21 Consultoria Mineral, ist für die geologische Umgebung, den Lagerstättentyp, die Exploration, die Bohrungen, die Probenvorbereitung und die Mineralressourcenschätzung verantwortlich.

Marcelo Batelochi (MAusIMM, CP Geo), geologischer Berater von MB Geologia Ltda, ist für die Datenverifizierung verantwortlich.

Norman Lotter (Mineral Processing Engineer; P.Eng.), von Flowsheets Metallurgical Consulting Inc., ist für die Methodik der Projektlabortests und deren Auswertung verantwortlich.

Juliano Felix de Lima (Ingenieur-Geologe MAIG) von GE21 Consultoria Mineral ist für die Abbaumethode sowie die Investitions- und Betriebskosten im Zusammenhang mit der Mine verantwortlich.

Herr Erich Marques, B.Sc., FAIG, Chefgeologe von Meridian Mining und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die PFS-Studie im Auftrag des Unternehmens geprüft und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Angaben genehmigt. Die PFS-Studie wird in einem technischen Bericht zusammengefasst, der innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung auf der Website des Unternehmens unter www.meridianmining.co und auf SEDAR unter www.sedar.com gemäß NI 43-101 veröffentlicht wird.

Unternehmensupdate

In Vorbereitung auf den Beginn der detaillierten Machbarkeitsstudie für Cabaçal, auf die eine detaillierte technische Planung und eine mögliche Finanzierung und Erschließung des Minenprojekts Cabaçal folgen werden, stellt Meridian sicher, dass es über die Fähigkeiten und Erfahrungen verfügt, um diese Aktivitäten erfolgreich zu managen, indem es zusätzliche Teammitglieder ernennt, darunter:

Herr David Halkyard als Senior Vice President Project Finance

Die Einstellung von Bauingenieuren und anderen Ingenieuren für das brasilianische Ingenieurteam

Mit diesen Ernennungen und anderen notwendigen Schritten wird nun erwartet, dass die detaillierte Machbarkeitsstudie für Cabaçal in der ersten Hälfte des Jahres 2026 abgeschlossen sein wird.

Über Cabaçal

Im November 2020 unterzeichnete Meridian einen Kaufvertrag über den Erwerb des 100-prozentigen Eigentums an bestimmten Lizenzen, die die historischen Minen Cabaçal und Santa Helena sowie die Lizenzen entlang des Streichens abdecken, von zwei privaten brasilianischen Unternehmen („Verkäufer“). Anschließend erweiterte Meridian seinen Landbesitz auf die heutige Streichlänge von 50 km. Cabaçal verfügte über zwei historische, oberflächennahe, hochgradige, selektiv abgebaute Untertageminen, die

kumulativ ~34 Millionen Pfund Kupfer, ~170.108 Unzen Gold, ~1.033.532 Unzen Silber und ~103 Millionen Pfund Zink mittels konventioneller Flotations- und Gravitationsmetallurgieverfahren produzierten.

Meridian hat einen offenen Trend einer oberflächennahen Kupfer-Gold-Mineralisierung definiert, die sich auf die Mine Cabaçal konzentriert. Diese Mineralisierung verläuft in nordwestlich-südöstlicher Richtung, taucht entlang ihrer nordöstlichen Grenzen auf und fällt nach Südwesten mit 26° ab. Sie ist bis zu 90 m dick und weist eine hervorragende Tagebaugeometrie und Mineralausstattung auf. Meridian konzentriert sich derzeit auf Infill-Bohrungen entlang eines 2.000 m langen Korridors entlang dieses Trends.

Die Basis- und edelmetallreiche Mineralisierung von Cabaçal befindet sich in vulkanogenen, massiven, halbmassiven, stringerförmigen und disseminierten Sulfiden innerhalb von Einheiten aus deformiertem metavulkanischem Sedimentgestein („VMS“). Ein subvertikales Goldüberdruckereignis in einem späteren Stadium hat eine hochgradige Goldmineralisierung eingebracht, die die einfallenden VMS-Schichten abschneidet. Es wurde von 1983 bis 1991 von BP Minerals/Rio-Tinto und Mitte der 2000er Jahre von den Verkäufern erkundet und erschlossen. Diese historische Explorationsdatenbank umfasst über 83.000 Meter an Bohrungen, umfangreiche regionale Kartierungen, Bodenuntersuchungen, Metallurgie aus Produktionsberichten sowie geophysikalische Untersuchungen an der Oberfläche und aus der Luft. Die meisten Schürfstellen von Cabaçal müssen noch getestet werden.

Cabaçal verfügt über eine hervorragende Infrastruktur mit Zugang über Allwetterstraßen, sauberer Stromversorgung durch nahe gelegene Wasserkraftwerke und Bergbaudienstleistungen und -personal aus den örtlichen Gemeinden. Cabaçal besteht aus 1 Bergbaulizenz, 1 Antrag auf Bergbaupacht und 7 Explorationsansprüchen mit einer Gesamtfläche von 44.265 Hektar. Die Mineralressourcenschätzung für Cabaçal vom November 2024 besteht aus gemessenen und angezeigten Ressourcen von 51,43 Mio. t mit 0,55 g/t Au, 0,40 % Cu und 1, 50 g/t Ag für den Tagebau (bei einem Cutoff-Gehalt von 0,19 g/t Au-Äquivalent) und abgeleitete Ressourcen von 0,96 Mio. t @ 0,96 g/t Au, 0,49 % Cu & 1,36 g/t Ag für den Untertagebau (bei einem Cutoff-Gehalt von 0,95 g/t Au-Äquivalent im Rahmen des Strossenoptimierungsprozesses).

Über Meridian

Meridian Mining konzentriert sich auf:

- die Erschließung und Exploration des fortgeschrittenen Cabaçal VMS-Gold-Kupfer-Projekts;
- die erste Ressourcendefinition beim zweiten höhergradigen VMS-Asset bei Santa Helena als erste Stufe der Cabaçal Hub-Entwicklungsstrategie;
- die regionale Exploration des Cabaçal VMS-Gürtels zur Erweiterung der Cabaçal Hub-Strategie; und
- Erkundung der Grünsteingürtel Jaurú und Araputanga (die oben genannten befinden sich alle im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso).

Im Namen des Vorstands von Meridian Mining UK S

Herr Gilbert Clark – CEO und Direktor

Meridian Mining UK S

8th Floor, 4 More London Riverside

London SE1 2AU

Vereinigtes Königreich

E-Mail: info@meridianmining.co

Tel.: +1 778 715-6410 (BST)

Bleiben Sie auf dem Laufenden, indem Sie hier News Alerts abonnieren:
<https://meridianmining.co/contact/>

Folgen Sie Meridian auf Twitter: <https://twitter.com/MeridianMining>

Weitere Informationen finden Sie unter: www.meridianmining.co

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Über Ausenco

Ausenco ist ein globales Unternehmen, das die Grenzen des Möglichen neu definiert. Das Team ist in 21 Büros in 9 Ländern ansässig und bietet Dienstleistungen weltweit an. Ausenco kombiniert tiefgreifende technische Expertise mit einer 30-jährigen Erfolgsbilanz und bietet innovative, wertschöpfende Beratungsstudien, Projektabwicklung, Anlagenbetrieb und Wartungslösungen für die Mineralien- und Metallindustrie sowie für den Industriesektor (www.ausenco.com).

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Informationen

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, stellen „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne bestimmter Wertpapiergesetze dar und basieren auf Erwartungen und Prognosen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Zu den in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gehören insbesondere, aber nicht ausschließlich, diejenigen, die sich auf die Ergebnisse der PFS-Studie beziehen (wie diese Ergebnisse in den verschiedenen oben dargestellten Grafiken und Tabellen aufgeführt sind und im Text dieser Pressemitteilung kommentiert werden), wie z. B. das Produktionsprofil des Projekts, LOM, Bau- und Amortisationszeiten, NPV, IRR, (direkte/indirekte, vor/nach Steuern) Kapitalkosten, Eventualverbindlichkeiten, branchenführende Betriebskosten, AISC, nachhaltige Kapitalkosten, freie Cashflows, M&I-Ressourcen, Tagebau-Mineralisierung und Abfallgewinnung, Mühlenbeschickung, Mahlprozess und Rückgewinnung, Stromversorgungsvereinbarungen und Stromverbrauch sowie Stilllegungskosten. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Erwartungen, Schätzungen und Prognosen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren notwendigerweise auf mehreren Schätzungen und Annahmen, die zwar zum Zeitpunkt dieser Aussagen vom Unternehmen als vernünftig erachtet werden, jedoch naturgemäß erheblichen geschäftlichen und wirtschaftlichen Unsicherheiten und Eventualitäten unterliegen. Diese Schätzungen und Annahmen können sich als falsch erweisen. Viele dieser Unsicherheiten und Eventualitäten können sich direkt oder indirekt auf die tatsächlichen Ergebnisse auswirken und dazu führen, dass diese wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Da zukünftige Ereignisse und Ergebnisse erheblich von den aktuellen Erwartungen des Unternehmens abweichen können, insbesondere (aber nicht ausschließlich) in der PFS-Studie, kann nicht garantiert werden, dass sich die Ergebnisse der PFS-Studie als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in der PFS-Studie erwarteten abweichen können. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit allgemeinen und spezifischen Risiken und Unwägbarkeiten behaftet, und es besteht das Risiko, dass Schätzungen, Prognosen, Vorhersagen und andere zukunftsgerichtete Aussagen nicht erreicht werden oder dass Annahmen nicht die zukünftigen

Erfahrungen widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen werden zu dem Zweck gemacht, Informationen über die Erwartungen und Pläne des Managements in Bezug auf die Zukunft zu liefern. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, da mehrere wichtige Risikofaktoren und zukünftige Ereignisse dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen geäußerten Überzeugungen, Plänen, Zielen, Erwartungen, Antizipationen, Schätzungen, Annahmen und Absichten abweichen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung unterliegen diesen Warnhinweisen und den Aussagen in den anderen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Angaben unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im jüngsten Jahresinformationsformular von Meridian, das unter www.sedarplus.ca eingereicht wurde. Das Unternehmen lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten oder wesentliche Unterschiede zwischen späteren tatsächlichen Ereignissen und solchen zukunftsgerichteten Aussagen zu erklären, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.